
Volkswagen-Konzern liefert fast elf Millionen Fahrzeuge aus

Der Volkswagen-Konzern konnte seine weltweiten Auslieferungen in 2019 um 1,3 Prozent auf 10.974.600 Fahrzeuge steigern. Damit hat er seinen Marktanteil in allen Regionen ausgebaut, teilweise erheblich. Zuwächse wurden in Europa (+3,9 Prozent) und Südamerika (+3,2 Prozent) erzielt; in Nordamerika (-0,5 Prozent) und Asien-Pazifik (-0,4 Prozent) gab es leichte Rückgänge. Die Modelle im Rahmen der E-Offensive führten zu einem Zuwachs von rund 80 Prozent auf mehr als 140.000 Fahrzeuge.

In der Region Europa wurden 4.552.800 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Zuwachs von 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Westeuropa nahmen 3.747.000 Kunden ein Fahrzeug einer Konzernmarke entgegen (+4,6 Prozent). Noch deutlicher fiel der Zuwachs im Heimatmarkt Deutschland aus. Dort wurden 1.364.000 Fahrzeuge übergeben (+6,2 Prozent). In Zentral- und Osteuropa stiegen die Auslieferungen ebenfalls um 1,1 Prozent auf 805.800 Fahrzeuge an. In Russland lieferten die Konzernmarken 233.600 Fahrzeuge aus, das sind 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr.

In der Region Nordamerika verzeichnete der Konzern rückläufige Auslieferungen, konnte seinen Marktanteil jedoch in einem stärker zurückgehenden Gesamtmarkt leicht ausbauen. 951.500 Kunden einer Konzernmarke nahmen ihre neuen Fahrzeuge entgegen, ein Rückgang um 0,5 Prozent. In den USA wurden 654.200 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einer Steigerung um 2,5 Prozent. In Kanada lagen die Auslieferungen bei 112.200 Fahrzeugen, ein Rückgang von 5,3 Prozent. In Mexiko gaben die Auslieferungen um 7,4 Prozent nach auf 185.100 Fahrzeuge.

In der Region Südamerika baute der Konzern seine Marktanteile in einem deutlich gesunkenen Gesamtmarkt deutlich aus. Insgesamt gingen 608.600 Fahrzeuge in Kundenhand über: Das sind 3,2 Prozent mehr als in 2018. In Brasilien konnte der Konzern seine Auslieferungen um 17,1 Prozent auf 470.400 Fahrzeuge steigern. In Argentinien verzeichnete der Konzern einen Rückgang seiner Auslieferungen um 39,5 Prozent auf 71.800 Fahrzeuge.

In der Region Asien-Pazifik verzeichnete der Konzern einen leichten Rückgang seiner Auslieferungen um 0,4 Prozent auf 4.530.100 Fahrzeuge. In einem stärker rückläufigen Gesamtmarkt wurde der Marktanteil jedoch deutlich gesteigert. In China, dem größten Einzelmarkt des Konzerns, stiegen die Auslieferungen entgegen dem sinkenden Gesamtmarkt um 0,6 Prozent auf 4.233.600 Fahrzeuge. Dies hatte einen signifikanten Zuwachs beim Marktanteil zur Folge. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

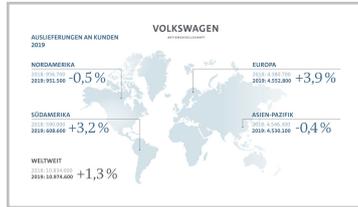


Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen